

# Bergvolk der Hamer

Die Hamer besiedeln eine Gebirgsregion im östlichen Teil des unteren Omo-Tals. Ihr Name beruht auf der Region, wo diese leben. Die Zeremonie „Spring über den Bullen“ ist der spektakulärste Übergangsritus in Südäthiopien. Diese Zeremonie markiert die Einweihung junger Männer in den Erwachsenenbereich. Die Hauptakteure sind die Eingeweihten, diejenigen, die die Bullen im Labyrinth springen und die kürzlich Eingeweihten, die diesen Ritus bereits durchlaufen haben.

Die eingeweihten Jungen müssen auf den Rücken eines Bullen über ein gewaltiges Hindernis springen und dann den gesamten Vorgang am Tag nach der Zeremonie wiederholen. Der Schmied und die Hamerfrauen tragen ihre Haare in dichten Locken, die mit Schlamm und klarer Butter bestrichen sind und auf denen ein Kopf mit schimmernden Ringen aus Aluminium zu sehen ist.

Ihre Tanzstile, die als «Evangadi» – und «Lagerfeuer» -Ritual bezeichnet werden ziehen viele Künstler und Besucher aus der ganzen Welt an.